



► Nr. VO/2023/12265
öffentlich

Lübeck, 02.06.2023

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.08.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
11.09.2023	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
26.09.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.09.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan

die Erträge	Euro	4.363.000
die Aufwendungen	Euro	6.188.000
die Verlustzuweisung	Euro	1.825.000

1.2 Im Vermögensplan

die Einzahlungen	Euro	3.155.000
die Auszahlungen	Euro	3.155.000

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (und Investitionsfördermaßnahmen) auf

Euro 1.800.000

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

Euro 0

2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

Euro 800.000

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung:
Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein

Begründung: Beteiligung von Kindern und
Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht er-
folgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage)

Begründung:

Finanzielle Auswirkung : siehe Beschlussvorschlag

Erläuterung Verlustzuweisung

ausgehend vom geplanten steuerlichen Verlust **1.825 T€**

Summe Verlustzuweisung 2024 **1.825 T€**

(siehe auch Seite 21)

Kapitalausstattung

Grundlage ist der zuletzt erstellte Jahresabschluss

Stammkapital lt. Satzung	2.550 T€
Rücklagen "übertragene Grundstücke"	3.414 T€
Rücklagen "zweckgebunden"	1.577 T€
Rücklagen "freie / allgemeine"	143 T€
Bilanzverlust	-828 T€
Sonderposten "Zuschuss Promenade"	4.382 T€
Eigenkapital incl. Sonderposten 2022	11.238 T€
Bilanzsumme 2022	15.848 T€

Daraus ergibt sich eine

Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von **70,91 %**

Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von **43,26 %**

Anlagen:

KBT- Wirtschaftsplan - 2024

Senatorin Pia Steinrücke

W I R T S C H A F T S P L A N**01.01.2024 - 31.12.2024**

Inhalt	Seite
Zusammenstellung	5
Erfolgsplan	6
Vermögensplan	10
Verpflichtungsermächtigungen	13
Stellenübersicht	14
Anlagen	
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	20
Erfolgsübersichtsplan	26
Finanzplan	27
Investitionsplan	28

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des Paragraphen 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit Paragraph 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ⁽¹⁾ - den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

1.	Es betragen		
1.1	Im Erfolgsplan		
	die Erträge	Euro	4.363.000
	die Aufwendungen	Euro	6.188.000
	die Verlustzuweisung	Euro	1.825.000
1.2	Im Vermögensplan		
	die Einzahlungen	Euro	3.155.000
	die Auszahlungen	Euro	3.155.000
2.	Es werden festgesetzt		
2.1	Der Gesamtbetrag der Kredite f. Investitionen (und Investitions- förderungsmaßnahmen)	Euro	1.800.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	Euro	0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro	800.000
	Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am		erteilt. (1)

Lübeck, den

Bürgermeister

(1) Nur bei Genehmigung

E r f o l g s p l a n 2024

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
	2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR
1	2	3	4
5			
1 Umsatzerlöse			
Kurabgabe	2.400.000	2.100.000	2.591.791
Strandbenutzungsgebühren	130.000	120.000	159.498
Strandkorbstandgelder	45.000	40.000	44.473
Standgelder Strandkioske / Boote	24.000	24.000	25.311
Übrige	-	-	432
	2.599.000	2.284.000	2.821.505
Erbbauzinsen	95.000	95.000	58.979
Vermietung u. Verpachtung	250.000	250.000	283.755
Parkentgelte	930.000	680.000	723.163
Kostenerstattungen	50.000	40.000	113.707
Übrige Erträge	15.000	15.000	29.027
	1.340.000	1.080.000	1.208.631
Umsatzerlöse	3.939.000	3.364.000	4.030.136
2 Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	14.085
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	-
Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen	-	-	11.088
Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
sonstige Kostenerstattungen u. Fahrrad - Leasing	15.500	5.000	22.038
Übrige sonstige Erträge	8.000	8.000	15.701
Erträge Auflösung Sonderposten	395.000	360.000	336.151
Sonstige betriebliche Erträge	419.000	373.500	399.063
	4.358.000	3.737.500	4.429.199
3 Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	407.000	346.000	331.743
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.134.500	1.642.500	1.965.335
	2.541.500	1.988.500	2.297.078

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung		PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR
1	2	3	4	5
4 Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	1.685.000	1.430.000	1.327.452
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	505.000 (175.000)	430.000 (150.000)	406.942 (131.717)
		2.190.000	1.860.000	1.734.394
5 Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - 1)	995.000	890.000	812.595
	b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufverm., soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
		995.000	890.000	812.595
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-
	Verluste aus d. Verkauf v. Grundstücken	-	-	-
	Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
	Wertberichtigung auf Forderungen	2.000	2.000	6.960
	Übrige betriebliche Aufwendungen	396.000	391.000	348.507
		398.500	393.500	355.467
		6.125.000	5.132.000	5.199.534

1) als Gegenposten unter Erträge dazu "Auflösung Sonderposten" - siehe Seite 7

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	P L A N A N S A T Z		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR
1	2	3	4	5
7	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	5.000	2.500	1.907
8	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u> Zinsen für langfristige Darlehen	45.000	40.000	39.760
9	<u>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</u>	- 1.807.000	- 1.432.000	- 808.188
10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
10	<u>Sonstige Steuern</u> vom Vermögen	13.000	13.000	13.663
	übrige sonstige Steuern	5.000	5.000	6.644
		18.000	18.000	20.307
11	Jahresergebnis ¹⁾	- 1.825.000	- 1.450.000	- 828.495
	Verlustzuweisung von der HL ²⁾	- 1.825.000	- 1.450.000	- 828.495

1) Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:
Abdeckung des Verlustes aus dem Haushalt der
Hansestadt Lübeck

2) Erläuterung Verlustzuweisung: siehe Seite 2 und Seite 21

V e r m ö g e n s p l a n 2024

Vermögensplan

Einzahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	2024 EUR		2023 EUR	2022 T€
1	2	3		4	5
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	80.000		90.000	-
2	Zuführung Rücklage (Bedürfnisanstalt Travem. LdStr.) 3)	-		350.000	-
3	Abschreibungen	995.000		890.000	-
4	Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500		500	-
5	Kredite (f. Skateranlage)	1.800.000		-	-
6	Fördermittel	-		-	-
7	sonstige Einzahlung	279.500		519.500	-
		3.155.000		1.850.000	-

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Auszahlung	2022 T€	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt
1	2	2024 EUR	2024 EUR	2023 EUR	6	7	8
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter	40.000	-	50.000	-	-	-
2	Auflösung Sonderposten 2)	395.000	-	360.000	-	-	-
3	Investitionen für Kurtaxleistungen	695.000	-	710.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Bau Skateranlage)	1.800.000	-	-	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Planung Skateranlage)	-	-	200.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Bedürfnisanstalt Travem. LdStr.) 3)	-	-	350.000	-	-	-
	Gemeinsame Anlagen	40.000	-	40.000	-	-	-
	Nebengeschäfte	-	-	-	-	-	-
	Weggefallene Ansätze	-	-	-	-	-	-
		2.535.000	-	1.300.000	-	-	-
4	Tilgung von Krediten	185.000	-	140.000	-	-	-
5	sonstige Auszahlungen	-	-	-	-	-	-
		3.155.000	-	1.850.000	-	-	-
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen		-	-	-	-	-	-

- 1) Zuführung zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
2) Auflösung Zuschuss Strandpromenade / Travepromenade gem. Bindungsfrist und analog zu den Abschreibungen
3) Einlage der Hansestadt Lübeck für den Bau einer Bedürfnisanstalt auf dem Parkplatz "Travemünder Landstraße";

Vermögensplan

Nr.	Auszahlungen Bezeichnung	PLANANSATZ			Ergebnis der Jahres- rechnung 2022 EUR	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		Auszahlungen	Verpflichtungs- ermächtigungen	Auszahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt
		2024 EUR	2024 EUR	2023 EUR		EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1.1 Kurtaxleistungen							
1.1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten							
1.1.1.1	Travepromenade - Teilstück WSA wieder NEU	500.000	-	-	-	500.000	-
1.1.1.2	Dachsanierung Dünenweg 15 - "Haus der Retter" wieder NEU	50.000	-	-	-	50.000	-
1.1.1.3	Neubau Skateranlage	1.800.000	-	-	-	1.800.000	-
1.1.1.4	Planungskosten Skateranlage	-	-	200.000	-	200.000	-
1.1.1.5	Bedürfnisanstalt Grünstrand / Liegewiese	-	-	400.000	-	400.000	-
		<u>2.350.000</u>	-	<u>600.000</u>	-	<u>2.950.000</u>	-
1.1.2 Bauten auf fremden Grundstücken							
1.1.2.1		-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.1.3 Technische Anlagen und Maschinen							
1.1.3.1		-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.1.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
1.1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	45.000	-	-	-	45.000	-
1.1.4.2	Digitalisierung - wieder NEU	50.000	-	-	-	50.000	-
1.1.4.3	Mobile Strandmatten	50.000	-	-	-	50.000	-
1.1.4.4	Wachcontainer Priwallstrand	-	-	30.000	-	30.000	-
		<u>145.000</u>	-	<u>30.000</u>	-	<u>175.000</u>	-
Summe	Kurtaxleistungen	<u>2.495.000</u>	-	<u>630.000</u>	-	<u>3.125.000</u>	-
1.2 Gemeinsame Anlagen							
1.2.1.1	Geschäftsausstattung	20.000	-	-	-	20.000	-
1.2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	-	-	-	20.000	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Summe	Gemeinsame Anlagen	<u>40.000</u>	-	<u>-</u>	-	<u>40.000</u>	-
	Gesamtbetrieb	<u>2.535.000</u>	-	<u>630.000</u>	-	<u>3.165.000</u>	-
<i>d a v o n</i>							
	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	<u>2.350.000</u>	-	<u>600.000</u>	-	<u>2.950.000</u>	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>185.000</u>	-	<u>30.000</u>	-	<u>215.000</u>	-
	Gesamtbetrieb	<u>2.535.000</u>	-	<u>630.000</u>	-	<u>3.165.000</u>	-

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ⁽¹⁾	Voraussichtliche fällige Auszahlungen ⁽²⁾ in TEuro				
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6
2024	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditauf- nahmen (ohne Umschuldungskredite)	-	-	-	-	-

1 In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2 In Spalte 2 ist das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2024

Abkürzungen:

EG	Engeltgruppe
nvb	nicht vollbeschäftigt
w	wöchentlich
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
f. d. P.	für die Person
LTM	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
TVÜ-VkA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD
ü	für den Bereich des ehemaligen BAT = übergeleitet für den Bereich des ehemaligen BMT-G = Übergangsgruppe

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Anzahl und Bewertung			Bemerkung
		Vorjahr	Ist 30.06.	lfd. Jahr	
8600	<u>Direktion</u>				
8600.2.0001	Kurdirektor:in Werkleiter:in	EG 15ü	EG 15ü	EG 15ü	
8600.2.0030	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7	
8600.2.0035	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7	
8602	<u>Projektmanagement / IT und Digitalisierung Verwaltung und Personal</u>				
8602.2.0020	Sachgebietsleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8602.2.0025	Sachbearbeiter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	
8620	<u>Verwaltung Sondervermögen / Kurabgabe / Beschaffungswesen</u>				
8620.2.0010	Sachgebietsleiter:in Stellvertreter:in Werkleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8620.2.0020	Sachbearbeiter:in	EG 5	EG 5	EG 5	
8620.2.0025	Sachbearbeiter:in	EG 5	EG 4	EG 5	
8620.2.0030	Sachbearbeiter:in	EG 6	EG 6	EG 6	
8630	<u>Rechnungswesen</u>				
8630.2.0010	Buchhaltungsleiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
8630.2.0030	Buchhalter:in	EG 8	EG 8	EG 8	ku EG 6
8630.2.0040	Buchhalter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	kw

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Anzahl und Bewertung			Bemerkung
		Vorjahr	Ist 30.06.	lfd. Jahr	
8660	<u>Außendienst</u>				
8660.5.0060	Außendienstleiter:in	EG 9a	EG 9a	EG 9a	
8660.5.0065	Teamleiter:in, Handwerker:in Kuranlagen	-	-	EG 6	
8660.5.0070	Handwerker:in Kuranlagen	EG 6	EG 6	EG 6	
8660.5.0080	Handwerker:in Kuranlagen	EG 5	EG 4	EG 5	
8660.5.0085	Krafffahrer:in	EG 4	EG 4	EG 4	
8660.5.0087	Strandbetreuer:in, Krafffahrer:in	EG 3	EG 4	EG 4	
8660.5.0110	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09. ku EG 2
8660.5.0120	Teamleiter:in Priwall, Handwerker:in Kuranlagen	EG 6	EG 6	EG 6	
8660.5.0130	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09. ku EG 2
8660.5.0140	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü	EG 2	01.03.-30.11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0150	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü	EG 2	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0160	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0180	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09. ku EG 2
8660.5.0190	Handwerker:in Kuranlagen	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0200	Handwerker:in Kuranlagen	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0201	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2	EG 2	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0202	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2	01.03.-30.11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0205	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0210	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten Priwall	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0215	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0220	Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 1	EG 1	EG 2	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0230	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 1	EG 1	EG 2	+ EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0240	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten Priwall	EG 1	EG 1	EG 1	
8660.5.0250	Reinigungskraft Bedürfnisanstalten	EG 1	EG 1	EG 1	

Zusammenstellung

		Vorjahr	Ist 30.6.	lfd. Jahr
Beamte		0	0	0
Beschäftigte	EG 15ü	1	1	1
	EG10	3	3	3
	EG 9a	3	3	3
	EG 8	1	1	1
	EG 7	2	2	2
	EG 6	3	3	4
	EG 5	5	3	5
	EG 4	1	4	2
	EG 3	1	0	0
	EG 2ü	8	7	4
	EG 2	0	1	6
	EG 1	7	7	5
Summe Beamte		0	0	0
Summe Beschäftigte		35	35	36
		35	35	36

Die Stellen für Auszubildende sind nachrichtlich aufzuführen:
2 Auszubildende als Kaufleute für Büromanagement

Die Stellenübersicht für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt geändert:

Abteilung Art der Änderung Anzahl der Stellen	Stellen - Nr.		Funktions- oder Dienstbezeichnungen		Bewertung	
	alt neu	alt		neu	von	nach
<u>Außendienst</u>						
N 1	8660.5.0065	--		Teamleiter:in, Handwerker:in Kuranlagen	--	EG 6
H 1	8660.5.0087	Strandbetreuer:in, Krafffahrer:in		Strandbetreuer:in, Krafffahrer:in	EG 3	EG 4
R 1	8660.5.0110	Strandbetreuer:in Gelderheber:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü ku EG 2
R 1	8660.5.0130	Strandbetreuer:in Gelderheber:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2ü ku EG 2
R 1	8660.5.0140	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall		Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü 01.03.-30.11.	EG 2 01.03.-30.11.
U 1	8660.5.0150	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall		Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü 01.03.-30.11.	EG 2
U 1	8660.5.0160	Strandbetreuer:in Gelderheber:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü 01.03.-30.11.	EG 2ü
R 1	8660.5.0180	Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall		Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 2ü	EG 2ü ku EG 2
R 1	8660.5.0201	Strandbetreuer:in Gelderheber:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü	EG 2
R 1	8660.5.0202	Strandbetreuer:in Gelderheber:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 2ü 01.03.-30.11.	EG 2 01.03.-30.11.
U 1	8660.5.0220	Papiersammler:in		Strandbetreuer:in Gelderheber:in	EG 1 01.03.-30.11.	EG 2
U 1	8660.5.0230	Papiersammler:in Priwall		Strandbetreuer:in Gelderheber:in Priwall	EG 1 01.03.-30.11.	EG 2

N = Neuschaffung
H = Höhergruppierung

V = Verlegung
E = Einsparung

U = Umwandlung
R = Randvermerk

Stellenquerschnitt 2024

	Beamate Besoldungsgruppe A													Beschäftigte	Azubis	Insgesamt		
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							zus.	
Bewertung	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
lfd. Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	2	38
Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	2	37
mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	1
weniger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

**Erläuterungen
zum
Wirtschaftsplan 2024**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

I. Erläuterung zum Erfolgsplan 2024

Der Erfolgsplan weist in der Gegenüberstellung mit dem Vorjahr folgende Grunddaten auf :

	Planung 2024 T€	Planung 2023 T€
Erträge	4.363	3.740
Aufwendungen	-6.188	-5.190
Verlustzuweisung	-1.825	-1.450

Zum gestiegenen Zuschussbedarf hier ein paar begleitende Erläuterungen :

Der Personalkostenansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 330 TEUR. Davon entfällt ein Betrag von rund 185 TEUR (200 EUR + 5,5%) auf die zwischen den Tarifvertragsparteien vereinbarte Tarifierhöhung. Die darüber hinaus gehende Steigerung des Personalkostenansatzes von rund 145 TEUR erfolgt z. B. durch Stellenentfristungen bzw. durch Schaffung einer neuen Stelle im Außendienst. Siehe dazu die Erläuterung zum Stellenplan auf der Seite 25

Allgemeine Preissteigerungen und die 50% nicht abzugsfähige Vorsteuer auf Aufwendungen für Kurtaxileistungen sowie Kosten für dringende aufgestaute Bauunterhaltungen wurden ebenfalls in den Ansätzen berücksichtigt. Durch die konjunkturbedingte starke Auslastung der Firmen des Baugewerbes in den letzten Jahren, einhergehend mit hohen Baukosten, mussten erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen verschoben werden. Nach einer spürbaren Marktberuhigung werden diese nunmehr in 2024 durchgeführt. Der entsprechende Bauunterhaltungsansatz fällt daher in 2024 etwas höher aus. In den Folgejahren wird dieser wieder geringer kalkuliert. Ebenfalls gestiegen sind die Kosten für die internen Leistungsabnahmen (ILA) des Kurbetriebes von der Hansestadt Lübeck. Für die pauschalierten Umlagen der IT, LPA, KWL sowie des Overhead der HL sind 85 T€ Mehrkosten zu berücksichtigen.

Wegen der Beeinträchtigung durch Bauarbeiten auf dem Baggersand und am Kowitzberg wurde die ursprünglich geplante Erhöhung der Stellplatzgebühr für Wohnmobile aus 2023 auf das Jahr 2024 verschoben. In 2024 wird der Kurbetrieb Travemünde dann die Stellplatzgebühr in der Saison von 12,- Euro auf 15,- Euro und in der Nebensaison von 8,- Euro auf 10,- Euro erhöhen. Hier rechnet der Kurbetrieb Travemünde mit einer Mehreinnahme von ca. 50 T€.

Für das Jahr 2024 strebt der Kurbetrieb Travemünde in Verbindung mit der Hansestadt Lübeck an, die Tageshöchsätze bei den Parkentgelten für PKW von 4,- Euro auf 6,- Euro für die Parkplätze Leuchtenfeld, Mövenstein und Backbord anzuheben.

II. Erläuterung zum Vermögensplan 2024

Das Volumen des Vermögensplanes 2024 beträgt bei den Einzahlungen T€ 3.155 und bei den Auszahlungen 3.155 T€. Neben den Neu - Investitionen in Höhe von T€ 1.935 sind für die Tilgung von Krediten T€ 185 vorgesehen. Die Finanzierung der Neu - Investitionen folgt durch Eigenmittel in Höhe von T€ 995 (AfA) abzüglich der Auflösung Sonderposten in Höhe von 395 T€, sowie durch eine geplante Kreditaufnahme in Höhe von max. 1.800 T€.

zu den Neu - Investitionen im Einzelnen :

1.1.1.1 Travepromenade - Teilstück WSA € 500.000

Das Teilstück Travepromenade Höhe WSA-Gebäude bis Anschluss Strandpromenade war ursprünglich gemeinsam mit der Realisierung des Norderdecks geplant. Im politischen Raum entstand jedoch der Wunsch die Erneuerung der Wegoberfläche unabhängig vom geplanten Norderdeck zu realisieren, um ein einheitliches Gestaltungsbild zu generieren. Diesem Wunsch wollen wir entsprechen.

Da der Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2022 per 31.12.2023 verfällt, muss dieser Ansatz wieder **neu** im Wirtschaftsplan ausgenommen werden, da diese Maßnahme bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2024 noch nicht begonnen hat.

1.1.1.2 Dachsanierung Dünenweg 15 - "Haus der Retter" € 50.000

Nachdem das Gebäude Dünenweg 15 im Herbst 2019 mit Beendigung des Grundstücksmietvertrages in das Eigentum des KBT übergegangen ist, wird es der DRK-Wasserwacht in den Sommermonaten als Unterkunft für die Wachgänger zur Verfügung gestellt. Für die dauerhafte Gebäudeerhaltung ist eine umfassende Dachsanierung unerlässlich. Der beauftragte Architekt hat hierfür entsprechende Kostenangebote eingeholt und danach einen Finanzbedarf von rd. 50 T€ netto ermittelt.

Da der Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2022 per 31.12.2023 verfällt, muss dieser Ansatz wieder **neu** im Wirtschaftsplan ausgenommen werden, da diese Maßnahme bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2024 noch nicht begonnen hat.

zu den **Neu** - Investitionen im Einzelnen :

1.1.1.3 Neubau Skateranlage € **1.800.000**

Die Bürgerschaft hat in Ihrer Sitzung am 29.09.2022 unter Top 9.8.3 Haushaltsbegleitbeschluss beschlossen:

"Der Bürgermeister wird beauftragt, über den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde die Realisierung einer Skateranlage auf der ehemaligen Betriebsfläche des Kurbetriebes am Lotsenberg in Travemünde zu planen und baulich umzusetzen. Grundlage dessen soll die vom Kurbetrieb dem Wirtschaftsausschuss entgegengebrachte Konzeption sein.

Dafür sollen im Haushalt 2023 für die Planung und bauliche Umsetzung 1 Mio. € und in 2024 nochmals 1 Mio. € im Haushalt der Hansestadt Lübeck geordnet werden.

Im Zuge der Planung sollen Förderungen von staatlicher und / oder privater Seite eingeworben werden, damit der Haushaltsansatz nach Möglichkeit nicht ausgeschöpft werden muss."

Die Genehmigung des Nachtragswirtschaftsplanes 2023 schaffte die Voraussetzung für die Planung dieser Maßnahme.

Aktuelle Planung der Finanzierung:

Die Hansestadt Lübeck wird in 2023 max. 200 T€ für die Planungskosten der Skateranlage übernehmen, sollte die Verlustzuweisung des Kurbetriebes Travemünde gemäß Nachtragswirtschaftsplan 2023 nicht ausreichen.

Im Wirtschaftsplan 2024 hingegen soll der Kurbetrieb Travemünde die Baumaßnahme über einen Kommunalkredit in Höhe von bis zu 1,8 Mio. finanzieren.

1.1.4.1 Geräte für Kureinrichtungen € **45.000**

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenständen unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen. Insbesondere wird damit die Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Bänken, Stühlen, Informationstafeln und Kinderspielgeräten für die Kuranlagen ermöglicht.

zu den **Neu** - Investitionen im Einzelnen :

1.1.4.2 Digitalisierung € 50.000

Da sich die Gäste- und Übernachtungszahlen in den letzten Jahren bedingt durch die Errichtung neuer Hotel- und Ferienwohnungsangebote nahezu verdoppelt haben, entsteht eine erhöhte Nachfrage der effektiven Digitalisierung, um die Lebensqualität für die Einwohner:innen des Seebades zu wahren und auch die Aufenthaltsqualität für die Gäste zu sichern. Dieses ist vor dem Hintergrund der Schonung der natürlichen Voraussetzungen für den Küstentourismus im Sinne einer nachhaltigen Tourismusentwicklung zwingend erforderlich. Mittels Sensoren sollen die für die digitale Besucherlenkung nötigen Bewegungsdaten gesammelt werden. Dies kann helfen die Überlastung von sogenannten Point of Interest (POI) im Seebad zu vermeiden. Informationen zur Auslastung können die Gäste bequem mobil über verschiedene Online-Kanäle, wie die eigene Webseite der Sehenswürdigkeit oder/und des Seebades, abrufen. Umgesetzt wird bereits die Nutzung von Webcams zum einen für den Gast zur Überprüfung der Belegung des Strandes, sowie für den Außendienst des Kurbetriebes zur Überprüfung von Anschwemmungen von Seetang, um diesen abzutragen. Weiterhin erfolgt über Sensoren die Übertragung der Wetter- und Meeresdaten auf Screens an Wettersäulen, sowie online. Seitens der Besucherlenkung wird aktuell die Mobilität des Gastes in den Fokus gerückt. Somit wird die Verfügbarkeit der Pkw-Parkplätze bereits über Parkleitsysteme vor Ort dargelegt und die vom Kurort bewirtschafteten Wohnmobilparkplätze sind zu Teilen mit Sensoren ausgestattet, so dass die Gäste bereits im Vorfeld die Auslastung einsehen können. Die Besucherlenkung wird uns dabei helfen den Suchverkehr zu minimieren und dadurch auch die CO² Emission durch den motorisierten Individualverkehr, im Sinne des Klimaschutzes, zu senken. Weiterhin unterstützt sie, die touristische Hotspots zu entzerren, eine gleichmäßige Verteilung des Gästeaufkommens sicherzustellen und alternative Angebote zu ermöglichen.

Da der Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2022 per 31.12.2023 verfällt, muss dieser Ansatz wieder **neu** im Wirtschaftsplan ausgenommen werden, da diese Maßnahme bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2024 noch nicht begonnen hat.

1.1.4.3 Mobile Strandmatten € 50.000

Die inzwischen maroden Holzlaufstege an den Stränden sollen nach und nach durch mobile Strandmatten aus Recyclingmaterial ersetzt werden. Die Matten werden am Ende der Saison zusammengerollt und eingelagert, so dass eine längere Haltbarkeit gegeben ist. Außerdem können sie variabel zum Einsatz kommen, um möglicherweise im Laufe der Jahre sich ändernden Bedürfnissen angepasst zu werden.

1.2.1.1 Geschäftsausstattung und € 20.000

1.2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter € 20.000

Die Ansätze sind hauptsächlich für die Erneuerung (Ersatzbeschaffungen) von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen, usw. vorgesehen, damit wir unseren Geschäftsbetrieb reibungslos aufrecht erhalten können, für den Fall, dass mal etwas unvorhergesehen kaputt geht oder etwas benötigt wird, an das wir bis zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht gedacht haben. Die Position 1.2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 250,- € bis 1.000,- € netto.

III. Erläuterungen zur Stellenübersicht 2024

Stellenübersicht allgemein

Der Personalkostenansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 330 TEUR. Davon entfällt ein Betrag von rund 185 TEUR (200 EUR + 5,5%) auf die zwischen den Tarifvertragsparteien vereinbarte Tarifierhöhung. Die darüber hinaus gehende Steigerung des Personalkostenansatzes i. H. v. rund 145 TEUR folgt aus den nachstehend erläuterten Änderungen:

8660 - Außendienst

Aufgrund der ganzjährig hohen Auslastung der umfassenden Beherbergungskapazitäten entsteht eine durchgehende Frequentierung der touristischen Infrastruktur. Hiermit ist auch ein laufender Aufwand für Pflege, Instandhaltung und Reinigung der Kureinrichtungen sowie der naturnahen Erholungsgebiete verbunden. In besonderem Maße gilt dies für den Rundlauf im Bereich der Priwall- und Travepromenade. Der Kurbetrieb übernimmt hierbei neben seinem eigenen Sondervermögen auch die Bewirtschaftung von weiteren städtischen Flächen im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen (ILA).

Stellen-Nr. 8660.5.0065 - Teamleiter:in, Handwerker:in Kuranlagen

In den letzten Jahren ist sukzessive ein am tatsächlichen Bedarf ausgerichteter Anwuchs der personellen Ausstattung des Außendienstes auf der Stadt- und Priwallseite erfolgt. Für das Team auf dem Priwall wurde hierbei im Wirtschaftsjahr 2021 eine Teamleitung etabliert, die die Leitung des Außendienstes u. a. bei der Führung der dortigen Mitarbeitenden unterstützt. Diese Struktur hat neben dem effizienteren Personaleinsatz auch zu einer Verbesserung des qualitativen Standards in der Unterhaltung der Kuranlagen geführt. Auf Grund der bestehenden Erfahrungen sowie der Größe des Teams und des Umfangs der Flächen und Aufgaben auf der Stadtseite, soll auch für diesen Arbeitsbereich eine Teamleitung etabliert werden. Die hierfür neu zu schaffende Stelle wird neben der anteiligen Führung der Mitarbeitenden und der Übernahme von Bürotätigkeiten auch als Handwerker:in in Kuranlagen ihren Einsatz finden. (N 1)

Stellen-Nr. 8660.5.0087 - Strandbetreuer:in, Kraftfahrer:in

Die Aufgabeninhalte sind durch den Bereich Personal der Hansestadt Lübeck nach der Entgeltgruppe 4 bewertet worden. Die Stelle ist entsprechend auszuweisen (H 1).

Stellen-Nr. 8660.5.0110 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Stellen-Nr. 8660.5.0140 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in Priwall

Stellen-Nr. 8660.5.0130 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Stellen-Nr. 8660.5.0150 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in Priwall

Stellen-Nr. 8660.5.0160 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Stellen-Nr. 8660.5.0180 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in Priwall

Stellen-Nr. 8660.5.0201 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Stellen-Nr. 8660.5.0202 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Zum 1. Januar 2023 ist das neue Entgeltgruppenverzeichnis für Beschäftigte mit handwerklichen Tätigkeiten in Kraft getreten. Dieses enthält gegenüber den bisherigen Regelungen des Tarifvertrages über ein Lohngruppenverzeichnis vom 25.02.1991 eine Vielzahl von Änderungen. Das zum Teil stark veraltete Eingruppierungsrecht der Tarifbeschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten ist modernisiert worden. Im Ergebnis sind die beim Kurbetrieb bestehenden Stellen der EG 2ü bei Nachbesetzungen bzw. Neueinstellungen nach EG 2 zu besetzen. (R 1)

Stellen-Nr. 8660.5.0150 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in Priwall

Stellen-Nr. 8660.5.0160 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Durch den in der Einleitung dargestellten Wandel vom saisonalen Tourismus hin zu einer ganzjährigen Auslastung, dem höheren Bedarf in den Peakzeiten und der Sicherstellung des Winterdienstes in den Wintermonaten entsteht ein erforderlicher personeller Mehrbedarf. Dieser soll mit der Entfristung von Saisonstellen abgedeckt werden, durch die u. a. das in den Peakzeiten aufgelaufene Überstundenguthaben abgebaut werden kann. Ergänzend gestaltet sich die Besetzung von befristeten Saisonstellen mit niedrigen Entgeltgruppen am Arbeitsmarkt zunehmend problematisch. Die Entfristung der Stellen stellt nicht zuletzt einen sozialeren Charakter der Arbeitsplätze dar. (U 1)

Stellen-Nr. 8660.5.0220 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in

Stellen-Nr. 8660.5.0230 - Strandbetreuer:in, Gelderheber:in Priwall

Die hier genannten Stellen fallen ebenfalls unter die im vorherigen Absatz genannten personellen Kapazitätserhöhungen. Im Falle dieser Stellen geht es neben der Entfristung auch um die Umwandlung von der EG 1 zur EG 2. Ziel ist hierbei der flexiblere Einsatz der Stellen durch die qualifizierteren Tätigkeitsmerkmale und die Aufnahme der Tätigkeit als Gelderheber:in, um eine Erhöhung der Strandkontrollen auf Stadt- und Priwallseite zu ermöglichen. (U 1)

Erfolgsübersichtsplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

<u>Aufwendungen</u> <u>nach Bereichen</u> <u>nach Aufwandsarten</u>	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen	Kurtax- leistungen	Neben- geschäfte	
		Verwaltung			
		T€			T€
1	2	3	4	5	
1. Materialaufwand	2.541	76	2.109	356	
2. Entgelte	1.685	590	994	101	
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	330	112	195	23	
4. Aufwendungen für Altersversorgung	175	105	63	7	
5. Abschreibungen	995	30	866	99	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45	23	22	-	
7. Steuern	18	-	7	11	
8. Andere betriebliche Aufwendungen	399	200	187	12	
9. Summe 1 - 8	6.188	1.136	4.443	609	
10. Umlagen der Spalte 3 Zurechnung	1.136	-	795	341	
Abgabe	-	1.136	-	-	
11. Aufwendungen 1 - 10	6.188	-	5.238	950	
12. Betriebserträge					
a) nach der GuV- Rechnung	4.358		3.356	1.002	
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	-		-	-	
13. Betriebserträge insgesamt	4.358		3.356	1.002	
14. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	- 1.830		- 1.882	+ 52	
15. Finanzerträge	5				
16. Unternehmens- ergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	- 1.825				

Finanzplan

A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)							
Nr. Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>							
1 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Einlage der HL (Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr.) 5)	350.000	-	-	-	-	-	-
2 Abschreibungen	890.000	995.000	1.080.000	1.030.000	965.000	930.000	925.000
3 Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500	500	500	500	500	500	500
4 Kredite (f. Investition Skateranlage)	-	1.800.000	-	-	-	-	-
5 sonstige Einzahlungen (Fördermittel)	-	-	-	-	-	-	-
6 sonstige Einzahlung	519.500	279.500	-	-	-	-	-
	1.850.000	3.155.000	1.160.500	1.110.500	1.045.500	1.010.500	1.005.500
<u>Auszahlungen</u>							
1 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
2 Auflösung Sonderposten 2)	360.000	395.000	385.000	375.000	345.000	325.000	325.000
3 Investition für:							
- Kurtaxleistungen	710.000	695.000	45.000	445.000	45.000	45.000	45.000
Skateranlage (Planung u. Bau)	200.000	1.800.000	-	-	-	-	-
Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr. 5)	350.000	-	-	-	-	-	-
- Gemeinsame Anlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	1.300.000	2.535.000	85.000	485.000	85.000	85.000	85.000
4 Tilgung von Krediten	140.000	185.000	214.000	165.000	165.000	165.000	165.000
5 Sonstige Auszahlungen	-	-	436.500	45.500	410.500	395.500	390.500
	1.850.000	3.155.000	1.160.500	1.110.500	1.045.500	1.010.500	1.005.500
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 2 EigVO)							
Nr. Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>							
1 Zuweisungen der Gemeinde							
- zum Verlustausgleich 3)	- 1.450.000	- 1.825.000	- 1.800.000	- 1.800.000	- 1.800.000	- 1.800.000	- 1.800.000
<u>Auszahlungen</u>							
1 Ablieferungen an die Gemeinde							
- von Verwaltungskostenbeiträgen 4)	654.500	701.500	702.000	702.000	702.000	702.000	702.000

Erläuterungen

- 1) Zuführung / Entnahme zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
- 2) Auflösung Sonderposten Strand- u. Travepromenade ;
- 3) in 2024 ff: Verlust ca. 1.800 T€
- 4) Rücklauf an Verwaltungskosten an die Hansestadt Lübeck
- 5) öffentl. BA - Parkplatz Travemünde Landstr.

Investitionsplan

Nr.	Bezeichnung	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1.	Kurtaxleistungen							
1.1	Grundstücke mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten							
1.1.1	Travepromenade - Teilstück WSA - wieder NEU	-	500.000	-	-	-	-	-
1.1.2	Dachsanierung Dünenweg 15 - "Haus der Retter" - wieder NEU	-	50.000	-	-	-	-	-
1.1.3	Neubau Skateranlage	-	1.800.000	-	-	-	-	-
1.1.4	Planungskosten Skateranlage	200.000	-	-	-	-	-	-
1.1.5	Bedürfnisanstalt Grünstrand / Liegewiese	400.000	-	-	-	-	-	-
1.1.6	Bedürfnisanstalt Parkplatz Travem. Landstraße	350.000	-	-	-	-	-	-
1.1.7	Umbau Zufahrt Wohnmobilparkplatz Kowitzberg	30.000	-	-	-	-	-	-
1.1.8	Erweiterung Außendienstgebäude Brügmanngarten	-	-	-	300.000	-	-	-
1.1.9	Dünenweg Priwall	-	-	-	100.000	-	-	-
		<u>980.000</u>	<u>2.350.000</u>	<u>-</u>	<u>400.000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.2	Bauten auf fremden Grundstücken							
1.2.1		-	-	-	-	-	-	-
1.2.2		-	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.3	Technische Anlagen u. Maschinen							
1.3.1	Ackerschlepper	180.000	-	-	-	-	-	-
1.3.2	Elektro - Gator	25.000	-	-	-	-	-	-
		<u>205.000</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.4.2	Digitalisierung - wieder NEU	-	50.000	-	-	-	-	-
1.4.3	Mobile Strandmatten	-	50.000	-	-	-	-	-
1.4.4	Wachcontainer Priwallstrand	30.000	-	-	-	-	-	-
		<u>75.000</u>	<u>145.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>
Summe	Kurtaxleistungen	1.260.000	2.495.000	45.000	445.000	45.000	45.000	45.000
2.	Gemeinsame Anlagen							
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
2.1.1	Geschäftsausstattung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2.1.3		-	-	-	-	-	-	-
Summe	Gemeinsame Anlagen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Gesamtbetrieb	1.300.000	2.535.000	85.000	485.000	85.000	85.000	85.000

Einzelbegründungen zum Investitionsplan	2025	-	2029
--	-------------	----------	-------------

<u>1.1.8 Erweiterung Außendienstgebäude Brüggmanngarten</u>	ca. 2026	€	300.000
--	-----------------	----------	----------------

Da in den letzten Jahren die Anzahl der Außendienst-Mitarbeiter dem deutlichen Anstieg der Gästezahlen angepasst werden musste, reichen die bisherigen Unterkünfte (Sozialraum, Sanitärraum, Umkleiden etc.) nicht mehr aus. Es ist daher erforderlich, die bisherigen Räumlichkeiten durch einen An- oder Neubau (evtl. auch als Container) angemessen zu erweitern.

<u>1.1.9 Dünenweg Priwall</u>	ca. 2026	€	100.000
--------------------------------------	-----------------	----------	----------------

Der Dünenweg von der Südermole bis zum Gelände der ehemaligen Jugendfreizeitstätte ist baulich und optisch in einem sehr schlechten Zustand. Im Rahmen der Überplanung und Umgestaltung der öffentlichen Wege entlang der neuen touristischen Angebote auf dem Priwall sollte auch der Dünenweg zur attraktiven Promenade umgestaltet werden.

<u>1.4.1. Geräte für Kureinrichtungen</u>		€	45.000
--	--	----------	---------------

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenstände unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen.

<u>2.1.1 Geschäftsausstattung und</u>		€	20.000
--	--	----------	---------------

<u>2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter</u>		€	20.000
--	--	----------	---------------

Die Ansätze sind für die Erneuerung von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen usw. vorgesehen. Die Position 2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 250,- € bis 1.000,- € netto.